

19. Bayreuther
FLMR-Herbstsymposium

Public & Private Enforcement
im Lebensmittelrecht

Zusammenspiel und Spannungsfeld
von behördlicher und privater
Rechtsdurchsetzung

Coronabedingt ausnahmsweise
erst im Februar und als reine
ONLINE-VERANSTALTUNG

am 11./12. Februar 2021

ONLINE-
HANDEL
ZERTIFIZIERUNG
RÜCKVERFOLGBARKEIT
REGELUNGSSTRATEGIEN
RECHTS DURCHSETZUNG
QUALITÄTS-
SICHERUNG
NGO'S
VERSTOSS

■ Unsere Kooperationspartner



LEBENSMITTELVERBAND
Deutschland

GW Graf von Westphalen

Meisterernst
Rechtsanwälte



meyer
rechtsanwälte

ZENK

ZfLR

Zeitschrift für das gesamte Lebensmittelrecht

■ Veranstaltungsort und Modalitäten der Teilnahme

Die Veranstaltung wird ausschließlich digital stattfinden. Alle Teilnehmer werden die Möglichkeit haben, sowohl schriftlich über eine Chatfunktion wie auch durch eigene Videoübertragung Fragen zu stellen und mitzudiskutieren.

■ Teilnahmegebühr

285,- € Regulär
195,- € Mitglieder des Fördervereins
145,- € Behörden, Wissenschaft, Verbraucherschutz

5 % Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis einschließlich 17. Dezember 2020.

Der Preis schließt den Zugriff auf Veranstaltungsunterlagen ein. Die Abwicklung erfolgt über den Förderverein der Forschungsstelle, daher bitten wir, die Teilnahmegebühr erst nach Rechnungslegung zu überweisen. Eine Teilnahmebestätigung nach § 15 FAO wird erteilt (vorbehaltlich der Anerkennung durch die zuständige RAK).

■ Anmeldung & Anmeldeschluss

Die Anmeldung erfolgt mit der angehängten Karte per Post, per Fax an 089 5506988-22 oder online unter <http://www.lmr.uni-bayreuth.de>. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Letzter Anmeldetermin ist der 4. Februar 2021.



■ Stornierung

Die Anmeldung ist übertragbar. Bei Stornierung bis einschließlich 4. Februar 2021 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- € erhoben. Danach und bei (digitalem) „Nichterscheinen“ eines Teilnehmers ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

■ Ansprechpartner bei Rückfragen

Alexander Lang
wissenschaftlicher Mitarbeiter der FLMR
Universitätsstraße 30, Gebäude B 9
95447 Bayreuth
Tel: 0921 55-4828
E-Mail: lebensmittelrecht@uni-bayreuth.de

Absender:

Bitte
ausreichend
frankieren

An den

Förderverein der Forschungsstelle für
Lebensmittelrecht e.V.

c/o meyer Rechtsanwälte

Sophienstraße 5

80333 München

Zielsetzung

Im Lebensmittelrecht wirken Mechanismen staatlicher und privater Gewährleistung der Einhaltung des Rechts in vielfältiger Weise zusammen. Dieses letztlich in der Verantwortungsteilung des Art. 17 BasisVO grundlegende Wechselspiel der Rechtsdurchsetzungsregimes kennt unterschiedlichste Akteure (von Unternehmen über Organisationen bis hin zu Behörden), nimmt verschiedenartigste Formen an (von privater Zertifizierung bis zu staatlicher Überwachung) und hat auch neuartige Zwischenbereiche hervorgebracht (z.B. in Gestalt der behördlichen Öffentlichkeitsinformation). Das Symposium will den damit zusammenhängenden Fragen systematisch nachgehen und wird von Beiträgen aus verschiedenen Blickwinkeln geprägt sein.

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter aus Industrie, Behörden und Verbraucherorganisationen ebenso wie an Wissenschaftler und Anwälte, die mit dem Thema Lebensmittelrecht befasst sind.

Format

Da es die gegenwärtige Pandemielage unsicher erscheinen lässt, ob ein einigermaßen normales Leben in Präsenzform im Februar 2021 bereits wieder möglich sein wird, soll das „Herbstsymposium“ ausnahmsweise als reine Online-Veranstaltung zu stark vergünstigten Preisen stattfinden. Auf diese Weise können die für Praxis und Wissenschaft so wichtigen und interessanten lebensmittelrechtlichen Fragestellungen behandelt und beleuchtet werden, ohne dass dabei mögliche Infektionsrisiken im Zusammenhang mit der Anreise etc. entstehen.



Nehmen Sie teil am von der FLMR konzipierten Online-Kurs „Lebensmittelrecht“.

Näheres zum Kurs und zur Anmeldung finden Sie unter www.vhb.org.



Die Schriftenreihe Lebensmittelrecht können Sie unter <http://shop.ruw.de/lebensmittelrecht-verbraucherrecht/> erwerben.

Programm

■ Donnerstag, 11. Februar 2021

- 9.00 **Begrüßung**
Prof. Dr. Stefan Leible,
Präsident der Universität Bayreuth
Prof. Dr. Markus Möstl, Direktor der FLMR,
Universität Bayreuth
- 9.15 **Regelungsstrategien und institutionelles Design zur Durchsetzung des EU-Rechts – lebensmittelrechtliche Rechtsdurchsetzungsregimes im Vergleich**
Prof. Dr. Kai Purnhagen, Universität Bayreuth
- 10.00 **Die Rolle von Public & Private Enforcement im Verbraucherschutz – Sicht aus der Praxis**
Prof. Dr. Thomas Klindt, Noerr LLP
- 10.45 **Pause**
- 11.15 **Ist das Recht auf informationelle Selbstbestimmung noch eine wirksame Schranke behördlicher Öffentlichkeitsinformation?**
Prof. Dr. Florian Becker, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 12.00 **Mittagspause**
- 13.00 **Halten die Länder, was Karlsruhe versprochen hat? – Einige Beispiele zur Umsetzung von BVerfG, Beschluss vom 21.3.2018 – 1 BvF 1/13 auf Länderebene**
Esther Roffael, Wiss. Mitarb. am Bundesverfassungsgericht
- 13.30 **Praxis des § 40 Ia LFGB: Was ist der „Verstoß“ gegen Vorschriften des Lebensmittelrechts und wie ist dieser zu bezeichnen?**
Prof. Dr. Markus Grube, KWG Rechtsanwälte
- 14.00 **Behördliche Erfahrungen und Rechtsprechungen zu § 40 Abs. 1a Nr. 3 LFGB**
Stephan Ludwig, Landratsamt Göppingen
- 14.30 **Pause**
- 15.00 **Das 4. LFGB-Änderungsgesetz – Teilweise Neufassung der Kontrollvorschriften**
Dr. Christian Bobbert, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- 15.45 **Berücksichtigung privater Zertifizierungssysteme bei behördlicher Bewertung**
Dr. Edwin Ernst, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

16.30 **Zeit-Temperatur-Indikatoren als intelligentes Element der Kennzeichnung und im Kühlkettenmanagement**
Robert Paul Simon, Universität Bayreuth

17.00 **Ende des ersten Veranstaltungstages**

■ Freitag, 12. Februar 2021

- 9.00 **Rechtsdurchsetzung des vzbv im Bereich Lebensmittelrecht**
Susanne Einsiedler, Verbraucherzentrale Bundesverband
- 9.40 **Herausforderungen in der Qualitätssicherung aus der Sicht eines Babynahrungsherstellers**
Jürgen Gloser, HiPP-Werk Georg Hipp OHG
- 10.20 **Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln**
Anke Kölling, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- 11.00 **Pause**
- 11.30 **Nutri-Score: Rechtliche und praktische Probleme des Nährwertkennzeichnungssystems**
Dr. Petra Alina Unland, Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG
- 12.00 **Schädlingsmanagement in Lebensmittelbetrieben**
Rochus Wallau, EDEKA Südbayern Handels Stiftung & Co. KG
- 12.30 **Die Bedeutung von NGO's und deren Einflussmöglichkeiten auf Gesetzgebung und Lebensmittelüberwachung**
Oliver Huizinga, Foodwatch e.V.
Dr. Marcus Girnau, Lebensmittelverband Deutschland e.V.
- 13.30 **Ende des 19. Bayreuther FLMR-Herbstsymposiums**

15 Fortbildungspunkte
Veranstaltungscode 013201965



Das FLMR-Herbstsymposium wird nach § 10 der ATF-Statuten mit 10 Std. als Pflichtfortbildung anerkannt. (Anerkennungs-Nr. 20-05-28-1-1)

Ein Fortbildungsnachweis für die Fachanwaltschaft wird erteilt

Anmeldung zum 19. Bayreuther FLMR-Herbstsymposium

Public & Private Enforcement im Lebensmittelrecht Zusammenspiel und Spannungsfeld von behördlicher und privater Rechtsdurchsetzung

am 11./12. Februar 2021

Coronabedingt ausnahmsweise als reine ONLINE-Veranstaltung

Bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen.

Name:

Vorname:

Titel:

Funktion:

Behörde/Unternehmen/Universität:

Straße:

Hausnummer:

PLZ, Ort:

Tel.:

E-Mail:

Zur Rechnungslegung erfolgt die Weitergabe Ihrer Daten an den

Förderverein der Forschungsstelle.

Datum:

Unterschrift: